



Michaelsbergstr. 6  
Tel.: 0241/961010  
f.hendriks@st-gregor-von-burtscheid.de  
Aachen, 20.05.2021

Herrn Bischof  
Dr. Helmut Dieser  
Bischof von Aachen  
Ritter-Chorus-Str. 7  
D-52062 Aachen

### Offener Brief an den Bischof von Aachen

Sehr geehrter Herr Bischof,

am kommenden Pfingstwochenende werden wir als Katholische Pfarrgemeinde St. Gregor von Burtscheid die Grundsatzerklärung „St. Gregor von Burtscheid: Gemeinde unter dem Regenbogen“ veröffentlichen und an unseren Kirchen Fahnen mit den Farben des Regenbogens befestigen.

Wir wollen damit nicht ein kurzfristiges Zeichen des Protestes setzen, sondern das Ergebnis eines gründlichen Selbstvergewisserungsprozesses einer katholischen Pfarrgemeinde im 21. Jahrhundert präsentieren.

Das „Nein“ der vatikanischen Glaubenskongregation zur Segnung homosexueller Paare hat in der Katholischen Kirche Deutschlands viele Reaktionen und Diskussionen hervorgerufen. Auch in den Gremien und im Pastoralteam unserer Pfarrgemeinde wurde das Thema intensiv diskutiert. Wir verstehen nicht, wie man der Liebe und dem Treueversprechen zweier Menschen, egal welcher sexuellen Orientierung, absprechen kann, segenswert zu sein. Und wir verstehen nicht, wie in dieser sensiblen Frage ein Wahrheitsanspruch behauptet wird, der der überwältigenden Mehrheit der deutschen Katholiken in keiner Weise mehr einleuchtet.

Mit großer Dankbarkeit haben wir daher Ihre Entscheidung wahrgenommen, den Umgang mit diesem Thema der Gewissensentscheidung des betroffenen Seelsorgers und der pastoralen Angemessenheit der jeweiligen Situation anheim zu stellen. Wir ahnen, dass Sie für diese Haltung sicher auch angefeindet werden. Aber wir möchten Sie an dieser Stelle ermutigen, in den vielen Zukunftsfragen, die unsere Kirche derzeit belasten, auf Gespräch und auf vorsichtige Vermittlung überkommener lehramtlicher Positionen an den Verständnishorizont unserer Zeit zu setzen.

Wenn in den letzten Wochen viele Pfarreien ihre Solidarität mit homosexuellen Menschen und ihren Protest gegen die römische Position durch Regenbogenfahnen an Kirchen und Pfarrheimen bekundet haben, dann ist uns an einer grundsätzlicheren Positionsbestimmung gelegen.

In Kirchenvorstand, GdG-Rat und Pastoralteam ist eine Erklärung entstanden, die das biblische Symbol des Regenbogens geistlich betrachtet, das christliche Menschen- und Weltbild reflektiert und das Selbstverständnis einer katholischen Gemeinde im 21. Jahrhundert zur Sprache bringt.

Das Pfingstfest, welches das Wirken des Heiligen Geistes in Kirche und Welt feiert, scheint uns der beste Termin, um diese Grundsatzerklärung zu veröffentlichen und uns als Gemeinde unter das Symbol des Regenbogens zu stellen, der für Anerkennung des Lebens in seinen verschiedenen Formen, Respekt, Toleranz, Gewaltverzicht, Frieden, Versöhnung, Liebe, Segen steht.

Wir verstehen unsere Grundsatzerklärung explizit auch als Beitrag zu dem diözesanen Gesprächs- und Veränderungsprozess „Heute bei Dir“, dessen wesentliches Ziel ja gerade eine verantwortete Selbstvergewisserung der Kirche auf ihrem Weg in eine unsichere Zukunft ist.

Mit herzlichen Grüßen,



Für das Pastoralteam: Frank Hendriks, Pfr.



& Thomas Faltny, Pfr.



Für den GdG-Rat: Dr. Ursula Meier



Für den Kirchenvorstand: Ulrich Irmen



ST. GREGOR  
VON BURTSCHIED

GEMEINDE UNTER DEM REGENBOGEN